Presseinformation

14. November 2002

Mostviertel: 50.000 Obstbäume neu gepflanzt

Plank präsentiert neue Broschüre über Landschaftsgestaltung

„Seit 1993 sind im Mostviertel 50.000 neue Obstbäume im Wert von 1,5 Millionen Euro gepflanzt worden. Damit wurde ein wesentlicher Beitrag zur Erhaltung der typischen Kulturlandschaft geleistet und wichtige Impulse für die Vermarktung regionaler Produkte und für den Tourismus ausgelöst“, erklärte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank gestern bei einer Obstbaumpflanzung anlässlich der Eröffnung des Mostheurigen Lugmayr in Strengberg und der Präsentation der neuen Informationsbroschüre „Landschaftsgestaltung“ der Agrarbezirksbehörde.

Die Pflanzaktionen werden vom Land Niederösterreich mit einer Million Euro tatkräftig unterstützt. Das Land fördert aber nicht nur das Pflanzen der Bäume, sondern auch Vermarktungsinitiativen wie die Moststraße, Verarbeitungseinrichtungen und Obstklaubmaschinen. Die neue Broschüre gibt Auskunft über die Förderung von Neupflanzungen von Obstbäumen und Sträuchern.

Der Mostobstbaum-Bestand hat bis Ende der achtziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts drastisch abgenommen. So sank die Zahl der Bäume von 1938 mit 1,25 Millionen um 62 Prozent auf 470.000 Stück bis 1993. Erst mit der Initiative Baumpflanzen konnte dieser negative Trend umgedreht werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at